

# Schulverband Büchen

Der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen

## Niederschrift

über die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Schulverbandes Büchen am Dienstag, den 06.03.2018; Sitzungssaal des Bürgerhauses, Amtsplatz 1, 21514 Büchen

---

Beginn: 19:00 Uhr  
Ende: 20:20 Uhr

### Anwesend waren:

#### Vorsitzender/Bürgermeister

Weber, Karl-Heinz

#### Bürgermeister

Gabriel, Dennis

Koring, Stefan

#### Gemeindevertreterin

Philipp, Katja

#### Gemeindevertreter

Engelhard, Axel

Kagrath, Diethard

Melsbach, Thorsten

#### Schulleitung

Stossun, Dr. Harry

#### Persönlicher Vertreter

Burmester, Walter

von Bülow, Ilsabe

### Abwesend waren:

#### Bürgermeister

Voß, Martin

#### Gemeindevertreter

Werner, Hartmut

#### Schulleitung

Neuroth, Roswitha

## **Tagesordnung:**

### **Öffentlicher Teil**

- 1) Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2) Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile
- 3) Niederschrift der letzten Sitzung
- 4) Bericht der Verwaltung
- 5) Einwohnerfragestunde
- 6) ÖPNV-Anbindung Segrahn
- 7) Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Sanierung der Sanitäranlagen
- 8) Verschiedenes

## Tagesordnungspunkte

### Öffentlicher Teil

#### 1) **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Herr Weber eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Herr Werner und Herr Voß sind für die heutige Sitzung entschuldigt. Herr Burmeister übernimmt die Vertretung von Herrn Voß.

#### 2) **Beschlussfassung über nichtöffentliche Sitzungsteile**

Herr Weber beantragt, die Tagesordnungspunkte 9 Personalangelegenheiten, 10 Personalangelegenheiten und 11 Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten und bittet um Abstimmung.

##### Beschluss

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes Büchen beschließt, die Tagesordnungspunkte 9 Personalangelegenheiten, 10 Personalangelegenheiten und 11 Vertragsangelegenheiten in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

**Abstimmung:**            Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

##### Abwesenheit:

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

#### 3) **Niederschrift der letzten Sitzung**

Es liegen keine Einwände zur Niederschrift der letzten Sitzung vor.

#### 4) **Bericht der Verwaltung**

Herr Weber übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter berichtet, dass die Schule am Steinautal als einzige Schule aus Schleswig-Holstein als „Verbraucherschule Gold“ ausgezeichnet wurde. Insgesamt wurden lediglich 32 Schulen aus 13 Bundesländern mit dieser Auszeichnung prämiert.

Des Weiteren berichtet Frau Frömter, dass der Umzug des JUZ in die bereits

aufgestellten Containeranlagen bevorsteht. Das genaue Datum des Umzuges wird noch bekannt gegeben.

Es wurden auch in diesem Jahr wieder 20.000 € für die Schulsozialarbeit über das Finanzausgleichsgesetz durch den Kreis bereitgestellt.

Am 28.02.2018 hat der erste Workshop für das Elektromobilitätskonzept der Gemeinde Büchen stattgefunden. Am 13.03.2018 wird der zweite Workshop für das Elektromobilitätskonzept des Amtes Büchen stattfinden. Im Rahmen der Elektromobilitätskonzepte wurden auch die Fuhrparke untersucht. Die Umstellung der Fahrzeuge des Schulverbandes auf E-Fahrzeuge in den nächsten Jahren sollte weiterhin in Betracht gezogen werden. Die genauen Ergebnisse der Studie werden in einer öffentlichen Veranstaltung bekannt gegeben. Frau Frömter weist nochmals daraufhin, dass die Veranstaltung am 13.03. für das Amt Büchen ist und es wünschenswert wäre, wenn aus jeder Gemeinde mindestens ein Vertreter anwesend wäre. Herr Engelhard ergänzt, dass er an dem Workshop am 28.02.2018 teilgenommen hat und dieses eine sehr informative Veranstaltung gewesen sei.

Im Rahmen des Landesnetzausbaus auf Glasfaserbasis ist eine Liste mit den Realisierungsterminen veröffentlicht worden. Für die Schulen in Büchen ist hier noch kein Termin angegeben. Die Liste wird monatlich aktualisiert.

Die Landesregierung hat eine weitere Förderung für die Sanierung von sanitären Anlagen in Schulen in Aussicht gestellt. Die genauen Bedingungen hierzu sind jedoch noch nicht bekannt. Sollte eine weitere Förderung beantragt werden können, sollen die Sanitäranlagen der Grundschule saniert werden.

## **5) Einwohnerfragestunde**

Es ergeben sich keine Wortmeldungen.

## **6) ÖPNV-Anbindung Segrahn**

Herr Weber übergibt das Wort an Frau Frömter.

Frau Frömter erklärt, dass die Bushaltestelle in Segrahn zwar über die öffentliche Straße angefahren werden kann, da der Bus allerdings keine Möglichkeit hat diese Haltestelle über öffentliche Straßen zu verlassen, nutzt er die Privatstraße der Familie von Bülow. Die Familie, die nicht nach ihrem Einverständnis zur Nutzung der Straße gefragt wurde, ist nachvollziehbarerweise nicht begeistert über diese Situation. Mehrere Gespräche mit dem Kreis Herzogtum Lauenburg und den Busbetrieben führten zu keiner Lösung. Da es auch nicht die Möglichkeit zur Verlegung der Haltestelle gab, wurde zum Fahrplanwechsel im Dezember 2017 die Anbindung von Segrahn an den ÖPNV eingestellt.

Der Schulverband hat allerdings die Pflicht, die Schülerbeförderung für die Kinder der Schulen zu organisieren. Laut Schülerbeförderungssatzung ist der Weg nicht zumutbar, wenn die einfache Entfernung zwischen der Wohnung und der nächst-

gelegenen Haltestelle für Schülerinnen und Schüler bis zur Klassenstufe 4 1,5 km und für alle Übrigen 3,0 km überschreitet. Der Weg zwischen Segrahn und der Haltestelle Gudow, Kirche wurde durch den zuständigen Fachdienst des Kreises zusätzlich noch als gefährlicher Weg eingestuft, so dass eine Beförderung auf dieser Strecke notwendig ist. Sie wird derzeit über ein Taxiunternehmen abgewickelt. Zurzeit haben wir drei Kinder aus Segrahn, die diese Beförderung in Anspruch nehmen.

Herr Engelhard ergänzt, dass die Beförderung über ein Taxiunternehmen im Jahr ca. 11.200 € an Kosten verursacht. Da die Beförderung durch den Kreis genehmigt ist, hat der Schulverband hiervon 1/3 der Kosten (ungefähr 3.700 € im Jahr) zu tragen.

Er erläutert weiterhin, dass es aufgrund dieser Situation ein Gespräch mit Frau von Bülow in Segrahn gegeben hat. Es wurde der Weg begutachtet und gemeinsam nach einer Lösung des Problems gesucht.

Frau von Bülow ergänzt, dass der Weg durch die Busse ausgefahren sei und viele Löcher aufweise. Die Familie von Bülow ärgert sich insbesondere darüber, dass der Weg einfach ohne vorher zu fragen genutzt wurde. Sie möchte jedoch weiterhin die ÖPNV-Anbindung des Ortsteils Segrahn unterstützen, kann aber natürlich nicht die Kosten für die Sanierung des Weges immer bezahlen. Dieses ist in den Vorjahren auch bereits schon von der Familie übernommen worden.

Herr Engelhard erläutert weiterhin, dass die ÖPNV-Anbindung den Schulverband nur ca. 200 € im Jahr kosten würde. Von der Familie von Bülow wurde ein Kostenvoranschlag für die Sanierung der Straße eingeholt. Es wird mit Kosten in Höhe von ca. 7.000 € gerechnet. Bei dem Gespräch mit Frau von Bülow wurde allerdings klar die Erwartung geäußert, dass die Gemeinde Gudow einen entsprechenden Anteil an der Sanierung tragen solle. Gleichzeitig würde sich auch die Familie von Bülow beteiligen.

Frau von Bülow ergänzt, dass sie gerne eine gütliche Einigung hierfür haben möchte und wünscht, dass der Weg wieder nutzbar ist.

Herr Weber fragt nach, ob es eine endgültige Lösung ist, die hier angestrebt wird oder ob das Problem in regelmäßigen Abständen immer wieder auf den Schulverband zukommen könne.

Herr Engelhard möchte hier keinen Präzedenzfall schaffen. Er ist an einer einmaligen Einigung interessiert und geht auch davon aus, dass der Weg danach für ein paar Jahre hält und nutzbar ist.

Herr Gabriel merkt an, dass auch andere Gemeinden für die Herrichtung der Bushaltestellen zahlen müssten. Er könnte sich allerdings aufgrund der besonderen Lage vorstellen, dass man bis zu einem Drittel zahlen könnte.

Herr Engelhard bestätigt, dass er auch von einer solchen einmaligen Beteiligung ausgeht und dieses nur vor dem Hintergrund der Wirtschaftlichkeit (Taxi 3.700,-- Euro und Bus 200,-- Euro pro Jahr) für den Schulverband entscheiden möchte.

### **Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes beschließt, eine einmalige Beteiligung an den Kosten der Sanierung des Privatweges der Familie von Bülow mit einem Anteil von höchstens einem Drittel von bis zu 7.000 € vorzunehmen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**7) Genehmigung über- und außerplanmäßige Ausgaben für die Sanierung der Sanitäranlagen**

Herr Weber bittet Frau Frömter kurz die Vorlage vorzustellen.

Frau Frömter erläutert, dass aufgrund eines Formfehlers der 1. Nachtragshaushalt 2017 des Schulverbandes Büchen zwar beschlossen wurde, aber nicht in Kraft getreten ist. Bei den Ausgaben handelt es sich um die Gerichtskosten in Höhe von 13.353,59 € und die Kosten, die im Zusammenhang mit der Sanierung der Sanitärräume entstanden sind, in Höhe von 115.532,83 €. Diese sind jetzt als außer- bzw. überplanmäßige Ausgaben zu beschließen.

**Beschluss**

Der Verwaltungsausschuss des Schulverbandes empfiehlt der Schulverbandsversammlung die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 128.886,42 € zu beschließen.

**Abstimmung:** Ja: 8            Nein: 0            Enthaltung: 0

**Abwesenheit:**

Aufgrund § 22 GO waren keine Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

**8) Verschiedenes**

Herr Weber fragt nach Wortmeldungen zum Punkt Verschiedenes.

Herr Engelhard möchte in diesem Zusammenhang auf das 40jährige kommunalpolitische Jubiläum von Herrn Hanisch, welches am 05.03.2018 gewesen ist, hinweisen. Er wird dieses auch bei der Schulverbandsversammlung entsprechend würdigen.

Nach dem Tod von Herrn Pixa im letzten Jahr musste eine Stelle als Schulhausmeister neu ausgeschrieben werden. Die Ausschreibungsfrist endete am 23.02.2018. Es liegen ca. 60 Bewerbungen vor. Die Vorstellungsgespräche sollen aller Voraussicht nach am 14.03.2018 stattfinden.

Herr Engelhard hat im Namen des Schulverbandes einen Antrag an die Gemeinde Büchen gestellt. In dem Antrag bittet der Schulverband um eine finanzielle Beteiligung (außerhalb der Schulverbandsumlage) bei Ersatzbeschaffungen von Geräten des Schulspielplatzes. Dieser ist durchgehend geöffnet und wird außer-

halb der Schulzeiten auch durch ortsansässige Kinder genutzt. Der Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Büchen hat daraufhin beschlossen, sich bei Ersatzbeschaffungen für Spielgeräte des Spielplatzes im Rahmen von freiwilligen Leistungen bis zu einem Betrag in Höhe von 1/3 der Anschaffungskosten zu beteiligen. Die jeweilige Höhe soll im Einzelfall beraten und beschlossen werden. Herr Engelhard kündigt an, dass er einen gleichlautenden Antrag auch bei der Gemeinde Siebeneichen stellen wird.

.....  
Karl-Heinz Weber  
Vorsitzender

.....  
Nadine Frömter  
Schriftführung